

Hexenprinzessin

Viktoria und Lukas

Von selena

Kapitel 1: Der erste Tag

Am nächsten Morgen wachte Viktoria ausgeschlafen und gut gelaunt auf. Sie reckte und streckte sich im Bett und seufzte wohligh auf.

„Das wird schon mal ein toller Tag“, flüsterte sie sich selbst zu.

Langsam stand sie auf, ging zu ihrem Schrank um sich ihre Sachen für den heutigen Tag raus zu suchen. Sie holte ihre Schuluniform raus und betrachtete diese. Die Rektorin hatte gesagt, sie könne noch was eigenes zu der Uniform hinzufügen und Viktoria überlegte, was sie noch dran verändern könnte. Doch dann hatte sie eine Idee. Sie ging zu ihrem Schreibtisch, holte eine Schere und Nähzeug aus einer Schublade und ging damit wieder zu ihrer Uniform. Sie fing an, den Rock kürzer zu schneiden und den Saum um zunähen. Als sie fertig war, zog sie sich an und betrachtete sich im Spiegel. Der Rock ging ihr nur noch bis zur Mitte ihrer Oberschenkel, die Bluse hatte sie nicht ganz zugeknöpft und die Krawatte hatte sie sich nur lose um den Hals gehängt. Alles im allen sieht es einfach sexy und cool aus.

Was jetzt noch fehlte, war eine andere Haarfarbe und ihre altbewährten Kontaktlinsen. Also holte sich Viktoria die kleine Dose hervor, wo ihre türkisfarbenen Kontaktlinsen drin sind und setzte sie sich ein. Danach benutzte sie wieder ihren Haarschaum, der ihr die Haarfarbe Mitternachtsblau verlieh. Nach gut zwanzig Minuten war sie mit ihrer kompletten Veränderung fertig und sah nochmal in den Spiegel, um dem Outfit noch den letzten Schliff zu verpassen. Doch das war nicht nötig, alles ist perfekt.

Mit sich selbst zufrieden, schnappte sie sich ihre Tasche, ihren Stundenplan und suchte nach dem entsprechenden Klassenzimmer. Ihr Glück war, das sie immer nur vier Fächer hatte. Sport, Kunst, Musik und Chemie. Der Stundenplan ist perfekt auf sie abgestimmt worden und das freute sie sehr. Sie lief so durch den Schulflur, vorbei an gaffenden Schülern, auf der Suche nach dem richtigen Zimmer. Sie hatte Kunst und das gleich die ersten beiden Stunden. Als es klingelte, hatte sie das Zimmer noch nicht gefunden, doch ein paar Minuten später, stand sie davor und klopfte vorsichtig an.

„Herein!“ kam es von der anderen Seite der Tür.

Viktoria holte nochmal tief Luft und öffnete dann die Tür.

„Guten Morgen. Ich bin die Neue und ich möchte mich entschuldigen das ich so spät komme, aber ich habe das Zimmer nicht gefunden“, erklärte Viktoria der Lehrerin und reichte ihr den Zettel vom Vortag.

„Guten Morgen. Ja, ich hab es gestern schon erfahren das Sie kommen. Es ist nicht so

schlimm das sie jetzt zu spät kommen, aber ab morgen sollte es nicht mehr passieren. Such dir einen freien Platz und dann kann es los gehen.“

Viktoria nickte darauf nur, drehte sich um und schaute sich in der Klasse um. Sie fand einen freien Platz neben einem Mädchen mit hellbraunen, kurzen Haaren und goldenen Augen. Sie war schlank und sah unbeschreiblich schön aus. Sie ging also zu dem freien Platz, setzte sich und schaute nach vorn zur Lehrerin.

„Hi, ich heiÙe Lina Prince und du?“, wurde sie von ihrer Tischnachbarin gefragt.

Viktoria drehte sich zu ihr um und antwortete freundlich: „Mein Name ist Viktoria Phillips. Aber du kannst mich gerne Tori nennen.“

Sie unterhielten sich über viele Sachen, so erfuhr sie auch, das Lina einen Bruder und eine Schwester hatte, die hier ebenfalls auf dem Internat sind. Sie wollte sie mal miteinander bekannt machen, doch zu ihrem Pech mussten sie nach dem Kunstkurs getrennte Wege gehen, da Lina im Mathekurs ist und Tori zum Sportkurs musste. Aber sie verabredeten sich für die Mittagspause in der Mensa.

So machte sich Tori alleine auf den Weg zur Turnhalle. Dort angekommen, traf sie den Sportlehrer noch draußen an und konnte ihm so schon den Zettel reichen. Dann ging sie rein sich umziehen. Sport verlief die zwei Stunden ohne Zwischenfälle, Tori war mit Abstand eine der besten Sportler und Sportlerinnen in dem Fach. Nach dem Unterricht ging sie noch schnell unter die Dusche, doch sie passte auf, das ihre Haare nicht nass wurden. Nach Sport hatte sie zwei Stunden Musik und auch dort war alles einfach nur toll. Sie fand auch noch eine weitere Freundin. Ihr Name ist Sophie Prince und sie ist die Schwester von Lina. Sie verstanden sich von Anfang an sehr gut und gingen dann auch zusammen zur Mensa.

Dort angekommen, erblickten sie auch gleich Lina, die auf sie zugeeilt kam.

„Hallo Tori, hallo Sophie. Ihr habt euch also schon kennen gelernt, das ist gut. Da fehlt ja nur noch unser liebes Brüderchen, was? Wo ist der überhaupt?“, fragte uns Lina. Sophie stöhnte.

„Hast du es schon vergessen? Er kommt doch nie in die Mensa. Er hat doch gesagt, er will hier nicht sein“, erinnerte sie Sophie.

„Ach ja, stimmt. Ich vergesse das immer wieder. Schade, ich wollte ihm so gerne Tori vorstellen“, seufzte Lina. Tori lächelte die Beiden nur an, erwiderte darauf aber nichts. Sie unterhielten sich fabelhaft und lachten viel. Als es dann soweit war, wieder in den Unterricht zu gehen, war Tori wieder allein, weil keiner der Beiden Chemie im Unterrichtsplan hatte. Also verabschiedeten sie sich auf den heutigen Nachmittag und Tori ging zu ihrem Chemiekurs.